



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1201
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@
kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

6. August 2013

Teilnahimesteigerung um 550%

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie begrüßt neue Studierende im Praktischen Jahr (PJ)

An der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie wurden heute offiziell sechs Studentinnen und fünf Studenten begrüßt, die den letzten Abschnitt ihres Medizinstudiums, das sogenannte Praktische Jahr (PJ), an der Simmerner Klinik absolvieren werden.

Nachdem im vergangenen Jahr lediglich zwei Studentinnen diesen Ausbildungsabschnitt in der Hunsrück Klinik durchlaufen haben, bedeutet dies eine Steigerung um satte 550%. Die Geschäftsführung und alle Verantwortlichen freut dieser Erfolg, der nicht zuletzt durch eine zielgerichtete Marketingkampagne unterstützt wurde.

„Die Ausbildung ärztlichen Nachwuchses liegt uns sehr am Herzen, deshalb sind wir stolz, dass unser Ausbildungsangebot aktuell so gut angenommen wird“, freut sich Dr. Michael Karch, Oberarzt Innere Medizin und PJ-Beauftragter des Krankenhauses. Seit 2009 ist die Hunsrück Klinik Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. In dieser Zeit wurden insgesamt bereits 25 Mediziner/innen am Standort Simmern ausgebildet.

„Wir haben uns bewusst für die Hunsrück Klinik entschieden, da wir der Ansicht sind, an einem Krankenhaus mit überschaubarer Größe nicht nur ein kleines Zahnradchen im System zu sein, sondern durch eine persönliche Betreuung effizient ins ärztliche Team integriert und ausgebildet zu werden“, so die vorherrschenden Aussagen der Studierenden. „Die Klinik bietet damit in Sachen Ausbildung einen echten Mehrwert.“



Das sich dem Praktischen Jahr anschließende Examen zur Erlangung der Approbation, der Zulassung als Ärztin oder Arzt, findet ebenfalls in der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie statt.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt rund 5.300 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.